

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)  
vergibt die Auszeichnung:  
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

## Silly – Frei von Angst

„SILLY – FREI VON ANGST“ ist ein Portrait der Kultband SILLY, die 1978 in Ost-Berlin gegründet wurde. Regisseur Sven Halfar gewährt den Zuschauern lebhaften Einblick hinter die Kulissen, von der intensiven Vorbereitung ihrer Tour „Wutfänger“, den aufreibenden Proben und vielen Diskussionen der Bandmitglieder bis hin zum ersten erfolgreichen Konzert und dem stimmungsvollen Abschlusskonzert. Anna Loos, Schauspielerin und Sängerin, ist seit 2006 die charmante Leadsängerin der Band und schreibt viele Songtexte selbst. Viele SILLY-Songs sind poetisch, haben eine zweite - teilweise politische oder gesellschaftskritische Ebene – vielleicht nicht immer genial – wie Anna Loos selbst sagt, aber ihre eigenen Gedanken und Gefühle. Ungeschönt, ehrlich und sehr lässig – wie die Band SILLY selbst.

Der Zuschauer erlebt die Bandmitglieder Anna Loos, Ritchie Barton, Uwe Hassbecker, Jäcki Reznicek und Daniel Hassbecker völlig ohne Starallüren, sehr bodenständig zu Hause im Garten, in der gemütlichen Küche, im Studio und unter Stress auf Tour. Er ist ganz nah dran – es wird konzentriert gearbeitet, viel erzählt und sich erinnert, auch mal gestritten und ganz viel gelacht. Eine liebenswerte große Bandfamilie. Die geniale Kreativität und enge Zusammengehörigkeit ist erleb- und spürbar. SILLY- FREI VON ANGST ist mehr als nur eine Dokumentation, es ist ein vielschichtiger, informativer Musikfilm, der von der Entstehung eines Songs, der Entwicklung der Tour, dem teilweise anstrengenden Zusammenleben und aneinander reiben während der Tour, aber auch ein Stück ostdeutschem Schmankerl erzählt. Den Anfängen, als Silly ein ganz eigener Entwurf von Rockmusik in der DDR war, und der langen Entwicklung mit einigen Auf und Abs. Und es gibt schöne und traurige Erinnerungen an diese Zeit.

Sven Halfar hat die rockige Musik und die Bilder wunderbar miteinander verwoben – berührend und sehr sympathisch.



Dokumentarfilm  
Deutschland 2017

Regie: Sven Halfar

Länge: 113 Minuten

FSK: 0



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)